



Conseil d'Etat
Staatsrat

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

ANTWORT AUF DAS POSTULAT

Urheber	Mathieu Clerc, Les Verts, Géraldine Arlettaz-Monnet, PLR, Nathalie Cretton, Les Verts
Gegenstand	Sicherheit und ÖV für unsere Betagten
Datum	14.09.2018
Nummer	2.0252

Mit diesem Postulat wird der Staatsrat aufgefordert, die Einführung eines Hilfsinstruments im Zusammenhang mit dem öffentlichen Verkehr für Menschen über 80 zu prüfen, die nicht (mehr) im Besitz ihres Führerscheins sind.

Die Forderung dieses Postulats wird im Rahmen der Arbeit der kantonalen Konsultativkommission für Alterspolitik berücksichtigt werden (vgl. Bericht dieser Kommission vom 23. Februar 2017, Punkt 4.3 Betagte Seniorinnen und Senioren und Lebensräume, S. 30 ff.).

Im Rahmen des ersten Berichts der genannten Kommission von 2017 stellte sich heraus, dass verschiedene Bereiche wie die Sicherheit, der Wohnraum, die Freizeit, die soziale Anerkennung, aber auch die Frage der Mobilität eingehender behandelt werden müssen. Die Kommission wurde daraufhin von der Vorsteherin des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur beauftragt, eine ergänzende Studie zu den verschiedenen Bedürfnissen der Seniorinnen und Senioren, insbesondere in Sachen Mobilität, durchzuführen.

Sobald die entsprechenden Ergebnisse bekannt sind, soll eine Arbeitsgruppe für die Umsetzung konkreter Massnahmen gebildet werden.

Der Schlussbericht der Kommission wird für das erste Halbjahr 2020 erwartet.

Angesichts dieser Ausgangslage wird die Annahme des Postulats vorgeschlagen.

Auswirkungen Administration: je nach gewählter Option

Auswirkungen Finanzen: keine in der Studienphase; noch nicht abschätzbar, falls ein finanzielles Anreizprojekt im Sinne des Postulats umgesetzt werden sollte

Auswirkungen Personal (VZE): momentan nicht abschätzbar

Auswirkungen NFA: momentan nicht abschätzbar

Ort, Datum Sitten, 15. Mai 2019